

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/442**

Finanzministerium
des Landes
Schleswig-Holstein

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: VI 223 – H 6300-302
Unsere Nachricht vom:

Bettina Hansen
Bettina.Hansen@fimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-4192
Telefax: 0431 988-4173

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

9. Dezember 2005

Vorlage des Chefs der Staatskanzlei i.S. Jahresbericht gem. § 10a LHO der Staatskanzlei für das Jahr 2004 sowie Antrag auf Fortführung der Flexibilisierung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Vorlage des Chefs der Staatskanzlei i.S. Jahresbericht gem. § 10a LHO für das Jahr 2004 sowie Antrag auf Fortführung der Flexibilisierung mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Arne Wulff
Staatssekretär

Der Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

Vorsitzender des Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herr Günter Neugebauer (MdL)
Landeshaus
24105 Kiel

über:

Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein
im Hause

5. Dezember 2005

- Jahresbericht gemäß § 10a LHO der Staatskanzlei für das Jahr 2004
- Antrag auf Fortführung der Flexibilisierung

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

anliegender Bericht wird gemäß § 10a LHO im Rahmen der Flexibilisierung des Haushaltswesens in der Staatskanzlei als Jahresabschluss für das Jahr 2004 vorgelegt. Der Bericht folgt dem Standardrahmen für das externe Berichtswesen des Finanzministeriums und informiert über die in der Staatskanzlei definierten Kostenträger und Kostenstellen. Ich bitte um ihr Verständnis dafür, dass der Bericht wegen der Arbeiten im Zuge der Regierungsneubildung erst jetzt vorgelegt werden kann.

Die zur Erprobung wirtschaftlicher Budgetverfahren in der Staatskanzlei nach § 10a LHO erteilte Bewilligung endet mit Ablauf des Jahres 2005.

Die im Rahmen des Modellprojekts gewonnenen Erfahrungen bestärken mich in der Absicht, das Projekt weiterhin fortzuführen. Die Informationen über die in der Staatskanzlei definierten Kostenträger und Kostenstellen ermöglichen eine Betrachtung des Ressourceneinsatzes, der über eine rein kamerale Sicht der Ausgaben hinausgeht.

Insbesondere die über das Haushaltsjahr hinausgehende flexible Mittelverwendung hat sich bewährt. Die eingeräumten Flexibilitäten sind eine wesentliche Voraussetzung für eine wirtschaftliche Mittelbewirtschaftung und Aufgabenerfüllung in der Staatskanzlei gewesen. Selbstverständlich wird ab dem Haushaltsjahr 2006 die Kulturabteilung der Staatskanzlei vollständig im KLR-System abgebildet werden.

Ich werde die Personalkostenbudgetierung in der bisherigen Form, das heißt Festschreibung des Budgets für die gesamte Legislaturperiode, nicht fortzusetzen. Grundsätzlich soll aus Steuerungsgründen auch künftig an der Möglichkeit der Bildung von Rücklagen sowohl bei den Personalkosten als auch bei den Sachkosten festgehalten werden; allerdings wird sich der Umfang wegen der Rückkehr zum jährlichen Budget im Vergleich zu den Jahren 2001 bis 2005, für die das Budget für 5 Jahre festgeschrieben worden war, deutlich verringern.

Ich beantrage daher, der Staatskanzlei die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen nach § 10a LHO im bisherigen Umfang für den Zeitraum der laufenden Legislaturperiode einzuräumen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Heinz Maurus

Jahresbericht 2004

Der KLR-Behörde Staatskanzlei

StK 117

Aufgabenbereich:

Die Staatskanzlei Schleswig-Holstein teilt sich in vier Aufgabenbereiche:

1. Zentrale Angelegenheiten, Service
2. Ressortkoordinierung und Planung
3. Europa- und Ostseeangelegenheiten*
4. Medieninformation, Öffentlichkeitsarbeit und Medienpolitik

Ziel:

Die Ziele der vier oben genannten Aufgabenbereiche sind:

Zu 1:

Staatsrechtliche und gesellschaftspolitische Funktionen besser wahrzunehmen.

Zu 2:

Die Richtlinien und Einheitlichkeit der Regierungspolitik termingerecht zu wahren.

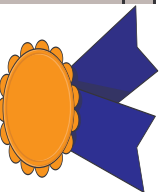
Zu 3:

Die Interessen des Landes innerhalb der politischen Entwicklung der EU sowie des Ostseeraumes angemessen zu vertreten.

Zu 4:

Die Arbeit der Landesregierung in der Öffentlichkeit professionell darzustellen und damit politische Entscheidungen verständlich zu machen, sowie den Medienstandort Schleswig-Holstein zu fördern.

* bis zum 31.05.2005

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen (Mengen, Fälle) Leistungsmerkmale	Ist 2001	Ist 2002	Ist 2003	Ist 2004	Abweichung Plan/Ist 2004	
					abs.	in %*
						
pro Teilleistung						
Aufgabenbereich 1						
Unterstützung u. Beratung spez. Personengr.						
Anträge an den Verfügungsfonds der MP'in	83	56	60	52		
Protokoll, ausw. Angelegenheiten, Orden						
Anzahl Delegationsreisen	7	2	4	7		
Anzahl Orden	739	866	700	678		
Ressortübergreifende Querschnittsaufgaben						
Anzahl Ernennungen und Berufungen	170	133	237	42*		
Anzahl Modernisierungsseminare	10	6	0	1		
Anzahl der Beratungstage Personal- und Organisationsberatung	Produkt erst seit 2002	78	39	119		
Aufgabenbereich 2						
Landtagsangelegenheiten						
Anzahl Antworten auf Kleine und Große Anfragen	kl. 362, gr. 10	kl. 439, gr. 24	kl. 342, gr. 4	kl. 289, gr. 3		
Bürgeranliegen						
Anzahl Antworten auf Bürgereingaben	591	789	724	830		
Anzahl Anträge an den Sozialfonds der MP'in	136	109	129	121		

*C4/W3-Professuren

geänderte Erfassung der Ernennungs- u. Berufungsvorgänge

*Abweichung in %:

10 - 25 %


mehr als 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Keine Erfassung von Plandaten.


Bürgerorientierung	Ist 2002	Ist 2003	Plan 2004	Ist 2004	Abweichung Plan/Ist 2004	
					abs.	in %*
						
pro Teilleistung	%	%	%	%		
Unterstützung und Beratung spezieller Personengruppen	Die Messung der Bürgerorientierung ist erst nach Durchführung von Befragungen möglich. Diese Daten wurden aber bisher nicht erhoben.					
Ressortübergreifende Querschnittsaufgaben						
Protokoll, ausw. Angelegenheiten, Orden						
Ressortkoordinierung						
Landtagsangelegenheiten						
Koordinierung von Bundesangelegenheiten						
Bürgeranliegen						
Planung						
Pressearbeit						
Öffentlichkeitsarbeit						
Informationsmanagement						
Medienpolitik						
Ostseezusammenarbeit						
Koordinierung EU-Förderpolitik						
Europapolitik / EU						


***Abweichung in %:**
10 - 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Einnahme-Ausgaberechnung Bereich 0301 - kameral -		Ist 2002	Ist 2003	Plan 2004	Ist 2004	Abweichung Plan/Ist 2004	
		T€	T€	T€	T€	abs.	in %*
Gesamteinnahmen		119,70	113,20	14,50	105,01	90,51	624
Gesamtausgaben		10.904,10	9.870,40	10.185,40	10.348,16	162,76	1,60
davon:							
Personalausgaben		7.500,60	7.069,50	7.086,00	7.286,32	200,32	2,83
Sachausgaben einschl. Investitionen		2.192,60	1.901,70	1.972,50	2.136,62	164,12	8
Transferleistungen		1.210,90	899,50	1.066,90	925,22	-141,68	-13

Kostenrechnung Staatskanzlei Kiel -KLR-		Ist 2002	Veränderte Darstellung der KLR-Ergebnisse	Ist 2003	Plan 2004	Ist 2004	Abweichung Plan/Ist	
		T€		T€	T€	T€	abs.	in %*
Gesamterlöse		119,70		106,20	105,50	105,20	-0,30	0
Gesamtkosten		11.289,00		11.290,30	12.431,90	11.996,06	-435,84	-4
davon:								
Personalkosten		4.748,30	Personalkosten	8.002,10	8.016,50	8.023,79	7,29	0
Sachkosten		2.444,20	Sachkosten	1.490,10	2.159,10	1.774,83	-384,27	-18
Umlagen		4.096,50	Kapitalkosten	407,10	396,60	414,97	18,37	5
			Fremdleistungen	990,50	1.270,00	1.385,01	115,01	9
			neutrale Ausgaben	400,50	589,70	397,46	-192,24	-33

*Abweichung in %:
10 - 25 %
mehr als 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Kamerale Mehreinnahmen wegen erhöhter Ablieferungen aus Nebentätigkeiten und Einnahmen von Finanzierungsanteilen der EU im Rahmen des STRING-Projektes. Transferleistungen: Weniger wegen nicht abgeflossene Verfügungsmittel und zeitliche Verschiebungen bei Interreg IIIB und III C Projekten. Die Differenz im Sachkostenbereich des kameralen Haushaltes als auch in der KLR ergibt sich durch die nicht abgeflossenen Modernisierungsmittel. Die Abweichung bei den neutralen Ausgaben ist durch nicht abgeflossene Verfügungsmittel und durch zeitliche Verschiebungen bei Interreg IIIB und III C-Projekten entstanden.

pro Teilleistung (Kostenträgergruppe)	Ist 2002 €	Ist 2003 €	Plan 2004 €	Ist 2004 €	Abweichung Plan/Ist aktuelles Jahr	
					abs.	in %*
Aufgabenbereich 1						
Personal der Landesverwaltung		403.889	363.899	325.403	-38.496	-10,58
Modernisierung		705.034	805.019	679.732	-125.287	-15,56
Protokoll, ausw. Angelegenheiten, Orden		1.710.824	1.740.592	1.598.635	-141.957	-8,16
Personal- und Organisationsberatung		250.419	241.615	190.439	-51.176	-21,18
Gästehaus		218.196	212.486	184.009	-28.477	-13,40
Aufgabenbereich 2						
Kabinetts- und Bundesratsangelegenheiten		586.332	622.911	608.106	-14.805	-2,38
Ressortkoordinierung Ref. 21		695.561	648.825	630.428	-18.397	-2,84
Ressortkoordinierung Ref. 22		658.137	698.291	688.481	-9.810	-1,40
Ressortkoordinierung Ref. 23		518.345	560.923	542.608	-18.315	-3,27
Planung		830.346	986.424	959.610	-26.814	-2,72
Aufgabenbereich 3						
Ostseezusammenarbeit		598.228	639.008	640.164	1.156	0,18
Koordinierung EU-Förderpolitik		518.423	691.199	675.319	-15.880	-2,30
Europapolitik / EU-Erweiterung		222.678	233.042	228.383	-4.659	-2,00
Europäische Zielgruppenarbeit		716.682	626.471	607.888	-18.583	-2,97
INTERREG A		157.991	173.132	172.816	-316	-0,18
Hanse-Office		331.185	428.022	339.547	-88.475	-20,67
Aufgabenbereich 4						
Pressearbeit		363.377	362.086	556.133	194.047	53,59
Öffentlichkeitsarbeit		493.340	654.174	672.222	18.048	2,76
Informationsmanagement		930.596	1.009.177	941.744	-67.433	-6,68
Reden		256.656	274.889	267.727	-7.162	-2,61
Medienpolitik		492.391	457.906	450.928	-6.978	-1,52

***Abweichung in %:**
10 - 25 %

mehr als 25 %

= kurze Erläuterung erforderlich!

= Erläuterung und Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich!

	Abweichungsbegründung und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen
Personal der Landesverwaltung, Modernisierung und Personal- und Organisationsberatung	Die Abweichung ergibt sich aus bisher nicht abgeflossenen Modernisierungsmitteln.
Gästehaus	geänderte Umlagenverbuchung
Hanse-Office	Fehlbuchung (Buchung erfolgte unter einer falschen Kostenstelle)
Pressearbeit	Organisatorische Kostenübernahme für Ausbau des Internets vom Finanzministerium